

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Sorga

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.01.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle Sorga,
Bommhutsweg 10, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Herbert Schmidt

Mitglieder

Frau Brigitte Deiß
Herr Karlheinz Fuge
Herr Heinrich Hildebrand
Herr Norbert Knittel
Herr Heinrich Mausehund
Frau Kathrin Schmidt
Herr Wilfried Schwarz
Herr Karl Ernst Wiechers

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Klaus Wächter

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Abbas Assi
Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes**
hier: 1. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 2. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. "SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga"
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB
1377/18
- 3. Sachstandsbericht Erwerb eines Grundstückes am Sportplatz zur Errichtung eines Trainingsfeldes**
- 4. Notwendige Sanierungsmaßnahmen Mehrzweckhalle Sorga**
- 5. Einstellung eines Mitarbeiters für gärtnerische Pflegearbeiten an den städtischen Anlagen im Stadtteil Sorga auf Basis Geringverdiener**
- 6. Verschiedenes**
 - 6.1. Breitbandanschluss**
 - 6.2. Hochwasserschutz**
 - 6.3. Mängelliste Feuerwehrgerätehaus**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- zu 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: 1. Beschluss zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 2. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. "SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 "Hinterm Hahn - Sorga" und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB 1377/18**

Herr van Horrick erläutert den Sachverhalt.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Veräußerung der städtischen Flächen sei mit der Bedingung verknüpft worden, eine Verkaufsfläche von maximal 850 qm zuzulassen. Vom Investor waren 1.400 qm vorgesehen. Bei einer Verringerung der Verkaufsfläche werde dieser von dem Vorhaben absehen.

Er habe die Vorlage auf den Weg gebracht, um durch die entsprechende Beschlussfassung das Bauleitplanverfahren in die Wege zu leiten und über die Angelegenheit in den Gremien zu diskutieren.

Die Mitglieder des Ortsbeirates und der Stadtverordnete Wächter sprechen sich geschlossen für die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in der vom Investor vorgesehenen Größe aus. Ob bei einer Größe von 850 qm ein anderer Investor Interesse zeige, sei zweifelhaft. Die Einwohner der Stadtteile Sorga, Kathus und Petersberg würden die Ansiedlung befürworten, da damit eine momentan nicht vorhandene Nahversorgung gesichert ist. Ein wichtiger Aspekt spiele auch der demografische Wandel.

Beschluss:

1. Der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch die 7. Änderung für die Flurstücke 61/9, 61/13, 61/14, 61/12 und 61/26 wird zugestimmt.
2. Dem Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. SO 11 „Hinterm Hahn - Sorga“, in der vorliegenden Form wird als Entwurf zugestimmt
3. Die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. SO 11 „Hinterm Hahn - Sorga“ und der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes nach BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Sachstandsbericht Erwerb eines Grundstückes am Sportplatz zur Errichtung eines Trainingsfeldes

Herr Bode berichtet, dass die Vertragsverhandlungen hinsichtlich des Grundstückstausches vor dem Abschluss stünden.

Aus Sicht der Naturschutzbehörde komme allerdings die Nutzung des Tauschgrundstückes als Trainingsplatz nicht in Frage, da es sich hier um eine schützenswerte Feuchtwiese handele. Eine Kompensationsmaßnahme sei nicht statthaft, da die Fläche nach dem Hess. Naturschutzgesetz ein schützenswertes Biotop sei. An den Grundstücksverhandlungen werde trotzdem festgehalten, um den notwendigen Wall für den Hochwasserschutz zu errichten.

Herr Schmidt bemerkt, dass man mit einer solchen Maßnahme ebenfalls in das FFH-Gebiet eingreifen würde. Herr van Horrick erwidert, dass der Hochwasserschutz höher bewertet werde als ein Trainingsplatz.

Herr Wiechers bemerkt, dass ihm Hochwasser am Sportplatz nicht bekannt sei. Er vertritt die Ansicht, dass für den Sportplatz aufgrund seiner erhöhten Lage keine Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich seien. Auf dem Sportplatz würden 15 Mannschaften spielen und trainieren. Ein Ausweich-Trainingsfeld sei dringend erforderlich.

Herr Schmidt wird in der Sache bei der Oberen Naturschutzbehörde vorsprechen. Weiterhin regt er an, mit dem TSV Gespräche zu führen und die Maßnahme in einer Versammlung vorzustellen.

zu 4 Notwendige Sanierungsmaßnahmen Mehrzweckhalle Sorga

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die linke Tür zum Saal, welche auch als Notausgang fungiert, beschädigt und momentan geschlossen sei. Der Notausgang wurde auf die andere Tür verlegt. Herr Assi teilt mit, dass eine neue Tür 5.000,-- € kosten würde. Die komplette Schließung einer der Türen und somit Verkleinerung des Fluchtweges wird seitens des Ortsbeirates nicht befürwortet. Eine Reparatur ist nach Aussage von Herrn Assi wohl nicht möglich, so dass die Beschaffung einer neuen Tür erforderlich sei. Dies sei allerdings erst nach einer Genehmigung des Haushalts möglich.

Herr Schmidt berichtet weiterhin, dass die Tür zur ehemaligen Gaststätte stark beschädigt sei und Mäuse ungehindert in die Räumlichkeiten gelangen könnten. Herr Assi weist darauf hin, dass die Gaststätte nicht mehr genutzt werde und letztens die Tür zum Haupteingang für ca. 13.000,-- € und die zum Sportlereingang für 5.000,-- € erneuert wurden. Im Haushalt 2014 standen keine Mittel zur Verfügung. Trotzdem wurden für die Bürgerhäuser 40.000,-- € zu Lasten anderer Gebäude ausgeben.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass der Gastraum oft durch den Schützenverein genutzt werde.

Im übrigen würden in den Räumlichkeiten Waffen gelagert.

Herr Assi wird den Kostenumfang prüfen.

Herr Knittel weist darauf hin, dass am Sportlereingang die Kabel für den elektrischen Türöffner nicht befestigt seien.

Herr Assi wird dies in Augenschein nehmen.

Herr Schwarz bittet um Erlaubnis, seitens des Ortsbeirates den Schnitt der Hecken, die die inzwischen instandgesetzte Außenbeleuchtung verdecken bzw. verdunkeln vornehmen zu dürfen. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

zu 5 Einstellung eines Mitarbeiters für gärtnerische Pflegearbeiten an den städtischen Anlagen im Stadtteil Sorga auf Basis Geringverdiener

Herr Schmidt berichtet, dass der TOP ohne Diskussion behandelt werden soll. Die Angelegenheit sei intern besprochen worden und eine Bewerbung liege vor. Wenn die Mittel bereitstünden würde mit den zuständigen Fachbereichen alles weitere geregelt. Besonders wird darauf hingewiesen, mit dem Team von Herrn Bode abzusprechen, welche Arbeiten von dem Mitarbeiter verrichtet werden.

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Breitbandanschluss

Seitens des Ortsbeirates wird um Auskunft gebeten, wann der Breitbandanschluss für ein schnelleres Internet erfolge. Die Auffassung des Bürgermeisters, dass dies bereits über ein Funknetz erfolgt sei, wird nicht vertreten. Herr Fehling berichtet, dass sich im letzten Jahr der Ortsbeirat Allmershausen gegen die Richtfunkstruktur entschieden habe, da dann der Verteilerknoten für eine spätere durch den Landkreis vorgesehene Glasfaserstruktur nicht mehr neu belegt werden kann. Herr Fehling wird Informationen einholen.

zu 6.2 Hochwasserschutz

Herr Bode macht Ausführungen zu dem Gebiet „Roth“, „An der Hohle“ und „Eichholz“.

Man habe 6-7 Brennpunkte lokalisiert. Der Hauhaltstitel sei von 50.000,-- € auf 80.000,-- € aufgestockt worden. Man werde mit einem Fachbüro die Flächen katalogisieren und aufmessen und ein Geländemodell erstellen. In dem Bereich „Zum Roth“ und „Eichholz“ seien die Feldhohlen extrem groß und Rückhaltemaßnahmen erforderlich. Es herrschen Überlegungen, Wege von der Landwirtschaft zu kaufen und zu verbreitern. Die Grundstücksverfügbarkeit sei zu klären. Seitens einzelner Landwirte werde die Meinung vertreten, dass auf alle Wege verzichtet werden könne und ein Graben am Ende ausreiche.

Herr Schmidt bittet auch das Gebiet „Biengraben“ mit zu berücksichtigen, wo Weihnachten wieder Überschwemmungen zu verzeichnen waren.

zu 6.3 Mängelliste Feuerwehrgerätehaus

Herr Schmidt berichtet, dass ihm nach der jährlichen Sicherheitsbegehung eine Mängelliste vorgelegt wurde. Zur Abstellung der Mängel seien verschiedene Planungen erforderlich. Herr Fehling erwidert, dass die Feuerwehr verpflichtet sei, einen Bedarfs- und Entwicklungsplan zu erstellen und sich darin positionieren müsse. Hier muss auch dokumentiert werden, wie man zu einem Zusammenschluss einzelner Wehren steht.

Für den Fall, dass keine akute Arbeitssicherheit gegeben ist, würden allerdings kurzfristige Maßnahmen durchgeführt.

Da auf Hinweis des Ortsbeirates die Kleidung der Feuerwehrleute in den gleichen Räumlichkeiten wie die Fahrzeuge aufbewahrt würden, könne man die Fahrzeuge mit Partikelfiltern ausstatten.

gez. Herbert Schmidt
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in